

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 270,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 320,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Anne Klein-Hitpaß, Difu, Berlin

→ Dr. Jürgen Gies, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Christiane Claus, Tel. +49 30 39001-284,
fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/13123>



Darum geht's...

Kleine, leise Elektroautos, Carsharing-Flotten, neue Motoren und bedarfsgesteuerte Sammeltaxen verheißen stadtverträgliche Automobilität. Neueste Zahlen aber zeigen: die Anzahl der privaten Pkw wächst weiter, insbesondere auch der Marktanteil der großen SUV. Neue Mobilitätsdienstleistungen verharren in der Nische.

Immer mehr Autos drängen in die Städte und Gemeinden. Ein steigender Flächenbedarf, sowohl für den fließenden als auch für den ruhenden Verkehr ist die Folge und trifft auf das Erfordernis kommunalen Klimaschutzes und Klimaanpassung, der Einhaltung gesundheitsrelevanter Grenzwerte (Luftschadstoffe und Lärm) und des Bedürfnisses einer immer größer werdenden Anzahl von Menschen nach grünen und lebenswerten Städten. In diesem Spannungsfeld sind die Kommunen gefordert, städtischen Verkehr so zu organisieren, dass sowohl die Ver- und Entsorgung der Städte gesichert als auch die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen bei steigender Aufenthalts- und Lebensqualität erfüllt werden.

In dem WebSeminar stehen daher folgende Fragen im Fokus:

- Geht das überhaupt – stadtverträglicher Autoverkehr?
- Sind autofreie Innenstädte ein sinnvolles Konzept?
- Wie kann der knappe Raum für einen stadtverträglichen Verkehr besser aufgeteilt werden?
- Mehr Verkehrssicherheit durch Verkehrsberuhigung – wie und wo können Tempo 30 und verkehrsberuhigte Geschäftsbereiche umgesetzt werden?
- Wie kriegen wir mehr „Push“ neben das „Pull“?

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus Verkehrsbehörden, den Bereichen Verkehrsplanung, Recht, Finanzen, Umweltplanung, Klimaschutz, Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Stadtverträglicher Autoverkehr

Handlungsspielräume der Kommunen

25.-26. Oktober 2021

WebSeminar

Montag, 25. Oktober 2021

08.45 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Anne Klein-Hitpaß, Dr. Jürgen Gies, Difu, Berlin

09.15 Stadtverkehr im Wandel? Kommt nach der autogerechten nun die autofreie Stadt? Kommunale Herausforderungen heute und in Zukunft

→ Anne Klein-Hitpaß, Difu, Berlin

10.00 Was haben Luftreinhaltung und Verkehrsplanung miteinander zu tun? Aktuelle Aufgaben im Bereich der Luftreinhaltung am Beispiel Berlin

→ Martin Lutz, Leiter, Fachgebiet Luftreinhaltung, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin

10.45 Pause

11.00 40 Jahre stadtverträgliche Verkehrsplanung in Freiburg: Erfolge – Herausforderungen – Zukunftsaufgaben

→ Prof. Dr. Martin Haag, Bürgermeister, Dezernat Stadtentwicklung und Bauen, Tiefbau mit Verkehrsplanung, Stadtgrün, Gebäudemanagement, Stadt Freiburg im Breisgau

Digitales Stadtkaffee – Input und Erfahrungsaustausch zu Maßnahmen, Hemmnissen und Treibern

11.50 Stadtverträglicher Autoverkehr – Kann das gelingen?

AG 1: Städteinitiative Tempo 30: Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten

→ Input: Frauke Burgdorff, Stadtbaurätin und Beigeordnete, Dezernat Stadtentwicklung, Bau und Mobilität, Stadt Aachen

AG 2: Bewohnerparken in Freiburg: Sind 360€/Jahr für einen Bewohnerparkausweis zu realisieren?

→ Input: Georg Herffs, Leiter, Abteilung Verkehrsplanung, Garten- und Tiefbauamt, Stadt Freiburg im Breisgau

13.00 Ausblick auf den zweiten Tag und Verabschiedung

13.15 Ende des ersten Veranstaltungstages

Dienstag, 26. Oktober 2021

08.45 Ankommen im virtuellen Raum

09.00 Begrüßung Rückblick und Vorschau

→ Anne Klein-Hitpaß, Dr. Jürgen Gies, Difu, Berlin

09.10 Die Straße – mehr als nur Verkehrsinfrastruktur. Von grüner, blauer und grauer Infrastruktur, den Zusammenhängen und dem Zusammenwirken kommunaler Behörden

→ Dr.-Ing. Alexander Buttgerit, Abteilungsleiter, Amt für Mobilität und Tiefbau, Stadt Münster

10.00 Ansätze zum Flächensparen I: Wie Oldenburg es geschafft hat, ein attraktives Carsharing-Angebot auf die Straße zu bringen

→ Dr. Norbert Korallus, Leiter, Amt für Klimaschutz und Mobilität, Stadt Oldenburg

10.50 Pause

11.10 Ansätze zum Flächensparen II: Die Organisation von Pendlerverkehren – Der Pendlerfonds im Kanton Basel-Stadt

→ Doreen Heinzmann, Geschäftsführerin und Projektleiterin, Mobilitätsfonds, Bau- und Verkehrsdepartement, Kanton Basel-Stadt

12.00 Und wenn wir elektrisch fahren? Kommunale Strategien für Elektromobilität: das Beispiel Leipzig

→ Jan Becker, Leitender Sachbearbeiter, Clusterförderung Energie und Umwelttechnik, Stadt Leipzig

12.25 Abschlussdiskussion: Gute Vorsätze für Ihre Kommune? Was erscheint vielversprechend und umsetzbar?

12.50 Rückblick und Verabschiedung

13.00 Ende der Veranstaltung

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software „Cisco Webex Meetings“. Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per E-Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung,
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge),
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen) eine Kamera.

Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte, können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über Ihr Telefon dazuschalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store.
- Optional gibt es die „Cisco Webex Meetings Desktop App“: <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern).

Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbstständig oder auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.